

Fakultät für Wirtschaft an der Fachhochschule Augsburg



UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES AUGSBURG · SCHOOL OF BUSINESS

www.fh-augsburg.de/betriebswirtschaft

Grußwort des Dekans

Liebe Studierende, Freunde und Partner
unserer Fakultät für Wirtschaft,



Prof. Dr. Michael Feucht,
Dekan Fakultät für Wirtschaft

der rasante Wandel der Hochschullandschaft in Bayern (und dem Rest der Welt) spiegelt sich in einer erneuten kleinen Änderung unserer Fakultätsbezeichnung – auf die mittlerweile etablierte Marke „School of Business“ werden wir aber nicht verzichten, obgleich die offizielle Übersetzung nunmehr als „Faculty of Business“ geführt wird.

Der Start in das vergangene Wintersemester war von großen Herausforderungen geprägt: Uns alle hat der viel zu frühe Tod unseres bei Studenten, Mitarbeitern und Professoren hoch geschätzten Controlling-Kollegen Prof. Meissner schwer getroffen. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Frau und seinen beiden Söhnen. Nur durch eine außerordentliche Kraftanstrengung aller Beteiligten ist es gelungen, den Studierenden insbesondere der alten Studien- und Prüfungsordnung die reibungslose Fortsetzung ihres Studiums zu ermöglichen. Da zum Ende des abgelaufenen Wintersemesters zwei weitere Kollegen in die Ruhephase der Altersteilzeit eingetreten sind, befinden sich nunmehr drei Professorenstellen in der Berufungsphase (d.h. die Bewerbungsverfahren sind abgeschlossen und die Kandidatenlisten dem Ministerium eingereicht) und zwei weitere Stellen werden in Kürze ausgeschrieben werden. Für unsere Studenten bedeutet dies, das in nächster Zeit eventuell häufigere Dozentenwechsel insbesondere in den Kernfächern des Grundstudiums nicht zu vermeiden sein werden. Ich appelliere deshalb ganz besonders an die Studenten des ersten Jahres, die Prüfungen zügig so abzulegen, wie der Studienplan dies vorsieht.

Was bringt das Sommersemester 2007 an Neuerungen? Erstmals werden in Bayern Studienbeiträge erhoben, an der FH Augsburg beginnend mit 370 EUR, im Wintersemester 2007/2008 430 EUR und ab Sommersemester 2008 500 EUR pro Semester. Durch die Umstellung auf Lastschriftinzug konnte der Inkassoaufwand in einem vertretbaren Rahmen

gehalten werden und es wird nunmehr an uns liegen, im Dialog zwischen Studierenden und der Fakultätsleitung die nach den Vorabzügen für den Sicherungsfonds und die zentralen Einrichtung verbleibenden Beträge sinnvoll einzusetzen. Ich freue mich bereits auf die konstruktive Zusammenarbeit mit den Studentenvertretern.

Vom Ministerium für Wissenschaft und Kunst haben wir mündlich die Zusage erhalten, dass wir voraussichtlich wie geplant zum Wintersemester 2007/2008 unsere beiden grundständigen Studiengänge „Betriebswirtschaft“ und „International Management“ auf Bachelor-Abschlüsse umstellen können und voraussichtlich werden im Sommersemester 2008 die konsekutiven Master-Studiengänge „International Business and Finance“ sowie „Steuern und Prüfungswesen“ an den Start gehen. Außerdem werden wir bereits für das kommende Wintersemester von der Möglichkeit Gebrauch machen, neben der Schulabschlussnote weitere Kriterien für die Studienzulassung heranzuziehen. Wir haben uns dafür (wie bereits im Newsletter 11 gemeldet) an einem Konsortium der HRK beteiligt, das einen bundeseinheitlichen Studierfähigkeitstest für wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge anbietet (genauere Informationen gibt es unter <http://testinfo.itb-consulting.de>). Das Testergebnis wird mit voraussichtlich 20 % Gewichtung in das Vergabekriterium für einen Teil der Studienplätze einfließen. Außerdem erhält der Testteilnehmer die meines Erachtens sehr hilfreiche Information, ob er oder sie grundsätzlich die Anforderungen eines akademischen Wirtschaftsstudiums erfüllen kann.

Schließlich ist noch positiv zu vermelden, dass mit Herrn Rupert Stadler ein Absolvent unserer Fakultät zum Vorstandsvorsitzenden der Audi AG ernannt wurde. Ich gratuliere Herrn Stadler ganz herzlich und freue mich bereits, ihn anlässlich eines Gastvortrags am Ende des Semesters persönlich kennenzulernen.

Uns und Ihnen wünsche ich ein erfolgreiches Sommersemester 2007!

Ihr

Prof. Dr. Michael Feucht, Dekan Fakultät für Wirtschaft

Facts & Figures Fakultät für Wirtschaft Sommersemester 2007

IST-Anzahl Studierende (WS 2006/07)	843
Studiengang BWL	637
Studiengang International Management*	206
Studierende in Regelstudienzeit	640
Studienplätze (offiziell)	708

Planzahl Studierende (Basis für Haushalt)	450
*Seit Wintersemester 2004/05	

Diplom-Abschlüsse/Absolventen BW WS06/07	74
Neueinsteiger SS 2007	Wechsler 5

Alle Studenten an der FH-Augsburg	4.036
Studierende in Regelstudienzeit	3.095
Studienplätze (offiziell)	3.203
Alle Erstsemester FH-Augsburg	928

Bewerbungsfrist Studienbeginn WS 2007/08:
Mai bis 15. Juni 2007

Zuteilung Studienplätze für WS 2007/08

nach Numerus Clausus mit Zusatztest
Gewichtung: 80 % Abi, 20 % Zusatztest

88 Plätze Betriebswirtschaft
88 Plätze International Management
Studienplatzzuteilungen ab Mitte August 2007

Studierende in den einzelnen Semestern*:

2. Semester Betriebswirtschaft (BW)	108
International Management (IM)	92
3. Semester (BW / IM)	69 / 54
4. Semester (BW / IM)	63 / 0
5. Semester (BW / IM)	15 / 58
6. Semester (BW / IM)	96 / 12
7. Semester (BW / IM)	76 / 0
8+ Semester (ausser Regelstudienzeit)	235 / 0
* Zahlen auf der Basis des WS 06/07	

Studierende im Praxissemester Sommer 2007

Praktikum 1 BW / IM	ca. 36 / 31
Praktikum 2 BW / IM	ca. 51 / 10
Gesamt Praktikanten	ca. 128
davon Auslandspraktika	ca. 17

Ausländische Studierende

an der FH Augsburg insgesamt	395
davon an der Fakultät für Wirtschaft	133

Studien-Richtungen Neueinschreibungen SS 2007

Studiengang Betriebswirtschaft	
Controlling und Finanzmanagement	11
Marketing Management International	15
Steuern und Prüfungswesen	6
Studiengang International Management	
Human Resources, Leadership and Organization	5
Accounting, Controlling and Business Finance	10
Marketing and Communication	4

Internationale Austauschprogramme

Outgoings: Studierende der School of Business Augsburg an ausländischen Partneruniversitäten	
Wintersemester 2006/07	21
Sommersemester 2007	19

Ingoings: Erasmusstudenten an der School of Business Augsburg	
Wintersemester 2006/07	23
Sommersemester 2007	18

Der priME-cup – eine Top-Veranstaltung an der FHA

Seit zwei Jahren bietet die FHA eine Top-Veranstaltung für Studierende: den priME cup. Die Teilnehmer sind durchwegs begeistert. Was im Studienbetrieb heutzutage nicht selbstverständlich ist: Alle Teilnehmer bedankten sich bei dem Spielleiter, Prof. Dr. Duttler, für die gelungene lehr- und erfahrungsreiche Veranstaltung. In einer Evaluation wurde die Spielleitung mit Note 1 bewertet. Alle Teilnehmer können diese Lehrveranstaltung anderen Studierenden weiter empfehlen und der Spaßfaktor ist mit Note 1,36 offensichtlich nicht zu kurz gekommen.



Die beiden priME-cup Teams der FHA mit Prof. Eschermann (jeweils in der Mitte)

Überwiegend sprachen sich die Teilnehmer dafür aus, den Campus-Cup als AW-Fach anzuerkennen und sogar Studiengebühren zur Finanzierung dieser Veranstaltung einzusetzen. Diese beiden Teams vertreten die FHA im April / Mai 2007 im Wettbewerb gegen andere bayerische Hochschulen. ■

Quelle: Prof. Eschermann

Verabschiedung Prof. Dr. Wimmer und Prof. Dr. Korb

Am 15. Februar 2007 verabschiedete die Fakultät Prof. Dr. Peter Wimmer, der nach 16 Jahren Lehrtätigkeit (Internationales Management und Personal) an der Fakultät eine Altersteilzeitregelung antrat. Es ging ihm um die internationale Ausrichtung des Lehrprogramms und die Intensivierung der internationalen Hochschul-Partnerschaften.

Prof. Dr. Ulf Korb (Mathematik, Statistik, EDV) gibt seinen offiziellen Ausstand im Sommersemester.



Abschiedsgeschenk der Studentenvertretung (Alexander von Webenau) an Prof. Korb (oben, rechts) und an Prof. Dr. Wimmer (unten, rechts)

Beide Professoren werden offiziell nach dem Wintersemester 2006/2007 in den Ruhestand treten. Damit setzt sich der große Generationenwechsel unter den Professoren der Fakultät für Wirtschaft fort. Zum Glück sind beide verdienstvollen Kollegen auch im

Sommersemester noch als Lehrbeauftragte im Einsatz und helfen damit, Dozenten-Engpässe bis zum Einsatz neu berufener Professoren zu überbrücken. Auch die Studentenvertretung bedankte sich bei den Professoren mit einem Präsent für die jahrelange gute Zusammenarbeit. ■ *Quelle: Prof. Grimm-Curtius*

Neuer Lehrbeauftragter „Vertriebsmanagement“



Andreas Kierndorfer

Zum Wintersemester 2006/07 wurde das Marketing-Dozenten-Team durch einen erfahrenen Profi aus der Industrie ergänzt. Der Vertriebspezialist Andreas Kierndorfer übernahm das Lehrgebiet „Vertriebsmanagement“ als Lehrbeauftragter. Andreas Kierndorfer war in seiner Industrielaufbahn unter anderem Geschäftsführer der ratiopharm Arzneimittel GmbH für die Bereiche Marketing und Vertrieb und ist heute selbständiger Dienstleister und Berater in der Gesundheitsindustrie.

Mit lehrreichen Beispielen und praxisnahen Kursinhalten würzt der erfahrene Referent in Ergänzung zur Vertriebstheorie das ohnehin spannende Themenfeld „Verkauf“. ■

Quelle: Prof. Riegl

Neue Lehrbeauftragte für Wirtschaftspanisch 1

Seit Wintersemester lehren zwei neue Fremdsprachendozenten: Frau Karen Vaughan, Diplomübersetzerin lehrt Wirtschaftspanisch 3; Herr Gutiérrez Antonio lehrt Wirtschaftspanisch 1. ■

Quelle: Prof. Schönfelder

Nachruf

Prof. Dr. Dirk Meissner



† Prof. Dr. Dirk Meissner

Die Fakultät für Wirtschaft trauert um Prof. Dr. Dirk Meissner, der nach schwerer Krankheit am 22. September 2006 im Alter von 59 Jahren verstorben ist.

Prof. Meissner hat insgesamt 24 Jahre lang zur Entwicklung unserer Fakultät in hohem Maße beigetragen. Fragen der strategischen Unternehmensentwicklung haben den Vollblutcontroller Dirk Meissner stets besonders fasziniert und ziehen sich wie ein roter Faden durch seine Berufs- und Hochschullaufbahn. Die Studierenden des von ihm mitbegründeten und koordinierten Studienschwerpunkts

„Rechnungslegung und Controlling“ schätzten seine Fähigkeit, komplexe theoretische Sachverhalte am praktischen Beispiel anschaulich zu erläutern. Seine wertvollen fachlichen Hinweise haben die Entwicklung des derzeitigen und des zukünftigen Studienangebots sehr positiv beeinflusst.

Die Fakultät für Wirtschaft der Fachhochschule Augsburg verliert mit Prof. Dr. Dirk Meissner einen geschätzten Kollegen und Freund. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken wahren. ■

Für die Fakultät für Wirtschaft der FH Augsburg Prof. Dr. Michael Feucht, Dekan

Dr. Marcus Labbé wird Professor für International Finance & Governance



Prof. Dr. Marcus Labbé

Im Rahmen des hauptsächlich englischsprachigen Studiengangs „International Management“ wird Prof. Labbé für den Studienschwerpunkt „International Finance & Accounting“ verantwortlich sein. Bisher war er als Direktor eines Weltkonzerns tätig.

Als früherer Geschäftsführer konzernunabhängiger mittelständischer Unternehmen und als Projektleiter eines der bedeutendsten Beratungshäuser bringt er wertvolle Praxiserfahrungen mit. Forschungsschwerpunkte von Prof. Labbé sind: (1) Corporate Governance und Finanzkommunikation, (2) Strategieentwicklung und Kapitalmarkt, (3) Corporate Social Responsibility und Stakeholder Value, (4) Professionalisierung des Berufsbilds Aufsichtsrat und der Aufsichtsratsmitglieder für mittelständische Unternehmen.

Für mittelständische Unternehmen ist Prof. Labbé Ansprechpartner hinsichtlich der Einführung professioneller Finanzkommunikation sowie für Unternehmensfinanzierung sowie in der Vermittlung und Qualifizierung von Aufsichts- und Beiräten.

Prof. Labbé ist Beiratsvorsitzender des Global Guidance Institute, einer Forschungsallianz für angewandte Managementwissenschaften.

Das Global Guidance Institut (www.guidance-group.net) unterstützt mittelständische Unternehmen in der Internationalisierung ihrer Tätigkeiten fachlich und über Projekte. Anfang Mai wird es als eingetragener Verein formal gegründet und seine gemeinnützige Tätigkeit mit Sitz in Augsburg aufnehmen. ■ *Quelle: Prof. Riegl*

Neuer Lehrbeauftragter für Marketing Michael Jünger

Herr Michael Jünger konnte als Lehrbeauftragter für die Marketing-Fächer im Grundstudium gewonnen werden. Er ist selbst



Dipl. BW (FH)
Michael Jünger MBA

Absolvent unseres Studienschwerpunkts „Marketing Management International“ im Jahrgang 2002. Nach dem Studium hat Herr Jünger in kurzer Zeit einen überaus erfolgreichen Berufsweg eingeschlagen: nach seiner Tätigkeit bei Kärcher

International und Erlangung eines weiterbildenden MBA (u. a. Studium in China) ist er jetzt bei Venture Consulting Deutschland, Augsburg und betreut namhafte Mandanten. Weiterhin bearbeitet unser engagierter Absolvent erfolgreich seine Promotion an der Universität Ulm. ■ *Quelle: Prof. Grimm-Curtius*

Dr. Manfred Uhl neuer Lehrbeauftragter für Corporate Communication & Public Affairs



Dr. Manfred Uhl

Herr Dr. phil. Manfred Uhl (Jahrgang 1966), seit 2004 Leiter Marketing der Lechwerke AG, einem Unternehmen der RWE Group, wird im SS 07 in unserem Studiengang Intern. Management im Rahmen der Studienrichtung Marketing und Kommunikation das Fach Corporate Communication & Public Affairs übernehmen.

Dank seiner früheren Lehrtätigkeiten an Universitäten und seiner beruflich hochrangigen Verankerung im Marketing der RWE Group sowie in der Unternehmenskommunikation eines bedeutenden Energieversorgers ist er besonders gut für unseren neuen Studiengang geeignet. Zumal derzeit in kaum einer anderen Branche als in der Energiewirtschaft Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation so wichtig sind. ■ *Quelle: Prof. Riegl*

Dr. Henning Paul neuer Lehrbeauftragter für SPSS

Das Fach DV-Mafo wird im Sommersemester von dem der Fakultät schon seit vielen Jahren in Statistik treu verbundenen Uni-Dozenten Dr. Paul, (Statistik-Lehrstuhl Prof. Bamberg) durchgeführt. Einer der zentralen Inhalte dieses Seminars wird die Einarbeitung in das von Praxis-Unternehmen bei Absolventen sehr begehrte Statistik-Anwender-Programm SPSS sein. Die Veranstaltungen hierzu sollen auch an der Uni-Augsburg stattfinden und sind eine ideale Ergänzung zum Seminar Marketingforschung (Marketing Intelligence als Schwerpunktfach oder als Wahlpflichtfach). ■ *Quelle: Prof. Riegl*

Prof. Wolfgang Simler Präsident der Deutschen Bundesbank, Hauptverwaltung München



Prof. Wolfgang Simler

Unser langjähriger Lehrbeauftragter für das Fach Bankwirtschaft, Honorarprofessor der Fachhochschule Augsburg, übernahm zum 01. März 2007 das Amt des Präsidenten der Deutschen Bundesbank Hauptverwaltung München.

Wir gratulieren Prof. Simler zu dieser Berufung und freuen uns, dass wir diesen anerkannten Spezialisten, trotz seiner vielen beruflichen Verpflichtungen seit über 20 Jahren als hervorragenden Dozenten in unserem Kollegium haben. ■ *Quelle Prof. Wirth*

Dott. ssa. Laura Marini kommt im Sommersemester zurück

Dott. ssa. Laura Marin, unsere Dozentin für Wirtschaftsfranzösisch und Wirtschaftsitalienisch hat am 8.10.2006 ihren zweiten Sohn, Roberto, wohlbehalten geboren.

Sie wird nach der Mutterpause ihre Lehrveranstaltungen im Sommersemester 2007 wieder voll wahrnehmen. ■ *Quelle Prof. Schönfelder*



Dott. ssa. Laura Marini mit Sohn

Von der FH nach Brüssel

Unsere Dozentin für Wirtschaftsfranzösisch Frau Lamand Florence hat uns Ende des Wintersemesters verlassen.

Sie arbeitet jetzt – nach ihrer Hochzeit im Januar – an der Deutschen Botschaft in Brüssel für die internationalen Beziehungen. ■ *Quelle Prof. Schönfelder*

Europäischer Qualifikationsrahmen für Fachhochschulleistungen

Zu vielfältig sind die nationalen Besonderheiten in den Bildungssystemen der europäischen Nationen, als dass man sie „über einen Kamm scheren“ könnte. Deshalb erarbeitete nun die EU einen Qualifikationsrahmen, der quasi als „Referenz-Rahmen“ zu verstehen ist, um die unterschiedlichen nationalen Qualifikationen vergleichbar zu machen. Im Gegensatz zu den bisher üblichen Begriffen der Lehr- und Lernziele und -inhalte setzt der Qualifikationsrahmen am output an, das bedeutet, er definiert die Kompetenzen, die Absolventen eines bestimmten Ausbildungsganges erworben haben.

Prof. Dr. Eschermann ist Mitglied des Arbeitskreises der Bundesdekanekonferenz, der sich mit den Auswirkungen auf das Fachhochschulstudium beschäftigt. ■

Quelle: Prof. Eschermann

Wissenschaftliche Tagung auf der Krim

Prof. Dr. Albrecht Eschermann war Mitglied des Organisationskomitees einer wissenschaftlichen Tagung zum Thema „Neuzeitliches Produktionsmanagement“ und hielt im September 2006 Gastvorträge an unserer Partnerhochschule in Odessa.



Dipl.-BW (FH) Michael Ochs, Prof. Dr. Eschermann, Frau Sadovets, Prof. Beltukov

Zusammen mit Herrn Dipl.-Betriebswirt Michael Ochs referierte Prof. Eschermann vor ukrainischen Professoren und Aspiranten über Anforderungen der Produktionsplanung unter marktwirtschaftlichen Bedingungen mit folgender Original-Ankündigung:

Требования к планированию производства в условиях рыночных отношений на примере предприятий, изготавливающих промежуточную продукцию для производства автомобилей

Die anschließende Diskussion zeigte doch erhebliche Unterschiede in der Herangehensweise an solche Themen:

- in Osteuropa steht mehr die statische Betrachtung und Optimierung mit mathematisch-statistischen Optimierungsmodellen im Vordergrund
- in westlichen Industrienationen mehr die Marktorientierung und das rasche Reagieren auf die Anforderungen des Marktes.

Gastvorlesungen in Odessa

Die Kooperation mit der Polytechnischen Universität Odessa hat sich nun über zehn Jahre hinweg ständig entwickelt und wird auch durch intensive Sprachausbildung auf beiden Seiten weiter gepflegt. Die Polytechnische Universität Odessa hat vor fünf Jahren eine deutschsprachige Fakultät eingerichtet – mit umfassendem Sprachenanteil.



Prof. Lingur, Prodekan deutschsprachige Fakultät, Prof. Dr. Eschermann, Prof. Dr. Semenjuk, Dekan deutschsprachige Fakultät, Dipl.-BW (FH) Babst, Prof. Dr. Lange, FHA, Frau Dr. Slobodzova

Die Fakultät für Wirtschaft an der FHA bietet Russisch als weitere Fremdsprache an. Herr Gundlach, Dozent für Russisch an der FHA, weilte ebenfalls im September mit 15 Studierenden aus Augsburg in Odessa. ■

Quelle: Prof. Eschermann

Promotionsstudium an der Universität Lulea (Schweden)

Unsere Absolventin Marie Jung, die mit ihrem Diplom an der Fakultät W auch ihr Masterstudium an der Univ. Lulea abschloss besuchte ihre Alma Mater im Dezember und stand den Studierenden Rede und Antwort über die Studienbedingungen an unserer Partneruniversität.



Laura Hermann, Marie Jung, Gutmann Dennis

Sie befindet sich selbst in den letzten Semestern ihres Promotionsstudiums mit der Fachrichtung e-commerce und ist hier mit unseren Studenten Laura Hermann und Gutmann Dennis zu sehen, die inzwischen ebenfalls in Lulea als Erasmusstudenten studieren. ■

Quelle: Prof. Schönfelder

Deutsch-Italienische Kulturtag Rom



Dott. ssa. Laura Marini und Dott.ssa. Francesca Angrisano

Dott. ssa. Francesca Angrisano und Dott. ssa. Laura Marini informierten italienische Studenten über die Studienmöglichkeiten in Augsburg. ■

Quelle: Prof. Schönfelder

Kooperationspartner

Doppeldiplomvertrag mit der Univ. Montpellier abgeschlossen

Im Oktober, fand die von Prof. Dr. Schönfelder und Dott.ssa. Laura Marini vorbereitete Kooperation mit der IAE Montpellier ihren Abschluß in der Vertragsunterzeichnung durch den Präsidenten der FH-Augsburg und den Direktor der IAE.



Präsident Schurk FHA, Dott.ssa. L. Marini und Direktor der IAE

Die ersten zwei Studierenden studieren bereits erfolgreich in Montpellier unter den neuen Vertragsbedingungen. ■

Quelle: Prof. Schönfelder

Internationales Dozenten-Austauschprogramm

Februar 2007: Prof. Dr. Anton Frantzke repräsentierte die Fakultät W mit Vorlesungen International Economics an der ESCE Paris im Rahmen der International Week.

Februar 2007: Prof. Dr. Kai Wellner repräsentierte die Fakultät W mit Vorlesungen International Aspects of Controlling an der INHOLLAND Hochschule in Rotterdam im Rahmen der International Week. ■

Quelle: Prof. Schönfelder

HR Networx zu Gast an der Fakultät für Wirtschaft

Am 15.11. traf sich die Regionalgruppe von HR Networx, dem führenden deutschen Netzwerk für Personalverantwortliche, an der Fachhochschule Augsburg. Ungefähr 30 Personalprofis hörten einen Vortrag des RA Hr. Achilles zu den juristischen Fallstricken des Arbeitsvertrages. Beim anschließenden Get-together wurden Kontakte zwischen den Personalern vertieft. Das Feedback der Teilnehmer lautete: ein rundum gelungener Abend! ■ *Quelle Prof. Christian Lebreuz*

Creationell, Augsburg

Trends, Positionierung und Marke als Basis für eine optimale Unternehmenskommunikation



Frau Kathrin Gapp (creationell, Augsburg) in unserem Hörsaal IV.

Frau Gapp, Diplom-Betriebswirtin (FH), ist heute Chefin der creationell, Marketing-Agentur der Consultatio Venture Consulting, Augsburg.

Sie hielt am 11.12. einen begeisternden Gastvortrag im Rahmen der Marketing-Vorlesungen für unsere Studiengänge „BW“ und „IM“. Mit Consultatio Venture Consulting (Vorstand Dr. Heiko Frank) hat unsere Fakultät seit Jahren freundschaftliche Kontakte zugunsten unserer Studierenden, z.B. durch Lehrbeauftragte, Praktikantenplätze und Berufsmöglichkeiten. ■

Quelle: Prof. Dr. Grimm-Curtius

Gastvortrag Online-Marketing

Herr bac. oec. Jörn Steinhauer, Geschäftsführer der Firma alphasystems GmbH hielt einen spannenden Gastvortrag über das Internet als modernen Vertriebskanal und den Herausforderungen im Online-Marketing.

Dabei konzentrierte er sich insbesondere auf die heute vielfältigen Formen des Online-Marketings mit deren Chancen und Risiken sowie dem sog. „Targeting“, also der geeigneten Ansprache von Zielgruppen. Besonders wichtig: Um Internetmarketing effektiv planen und durchführen zu können muss man wissen, wer denn überhaupt die Zielgruppe ist und wie sich deren spezifisches Kaufverhalten charakterisieren lässt. ■ *Quelle: Michael Jünger*

ESPRIT-Consulting, München Konzernrechnungslegung nach IFRS mit Hilfe von SAP-Software

Herr Wolfgang Schütte-Felsche, Partner für Finanzen und Controlling bei ESPRIT-Consulting, hielt einen eindrucksvollen Gastvortrag für die Studierenden des Studienschwerpunkts „Controlling und Internat. Rechnungslegung“. Bereits mit zwei Studierenden dieses Schwerpunkts wurden sehr erfolgreich Diplomarbeiten / Projekte bei ESPRIT-Consulting betreut.



(von rechts nach links): Sonja Troch, Wolfgang Schütte-Felsche, Prof. Dr. Grimm-Curtius

Das dynamische Beratungsunternehmen ist u. a. Preisträger des Wettbewerbs „Bayerns TOP 50“ und hat sehr namhafte Mandanten von Allianz bis Volvo. Für Fragen der Studierenden nach Möglichk. der Mitarbeit bei ESPRIT-Consulting war auch Frau Sonja Troch aus der Abteilung Human Resources mitgekommen. ■

Quelle: Prof. Dr. Grimm-Curtius

Vortrag des Wirtschaftsweisen Prof. Dr. Peter Bofinger in der KHG

Im Rahmen des Semesterthemas „Mehr Wert steuern“ der Katholischen Hochschulgemeinde war am 21.11.2006 Herr Professor Dr. Peter Bofinger (Würzburg) zu Gast im Haus Edith Stein im Universitätsviertel.

In einem spannenden und unterhaltsamen Vortrag gab Prof. Bofinger den Zuhörern ein Bild seiner (häufig von den vier anderen

Strategisches Management im globalen Wettbewerbsumfeld

Vortrag Firma Fackelmann



Prof. Wellner und Robert van Loosen

Am 22. November fand vor ca. 150 Studenten im vollbesetzten Hörsaal IV der Vortrag von Robert van Loosen (Head of international Marketing) der erfolgreichen fränkischen Firma Fackelmann statt. Herr v. Loosen schilderte in seinem Vortrag eindrucksvoll die verschiedenen Internationalisierungsstrategien des Haushaltsartikelherstellers der in den letzten 20 Jahren seine Mitarbeiterzahl von 250 auf 2500 steigern konnte. Der Vortrag und die Begeisterung für die Firma Fackelmann waren dabei um etliches größer als bei dem am Wochenende darauf von Fackelmann gesponserten Boxkampf von Axel Schultz. ■ *Quelle: Prof. Wellner*



(v.l.) Herr Wanke (StuVe), Prof. Dr. Feucht, Prof. Dr. Bofinger, Prof. Dr. Schwartz, Prof. Dr. Frantzke, Herr Albl (StuVe)

Klosterseminar in Bernried mit IBM Consulting



Herr Bauer, IBM (Bild Mitte, links neben Prof. Wellner)

Im Rahmen des Wahlpflichtfaches (AWP, FWP) „Studentische Unternehmensberatung“ fand vom 17.11. bis 19.11. ein Seminar in Kooperation mit IBM Consulting im Kloster Bernried am Starnberger See statt.

Herr Bauer Senior Manager bei IBM International Consulting erläuterte dabei die wesentlichen Aufgaben und Abläufe des Beratungsgeschäftes bei IBM.

Zudem führte Herr Bauer und Prof. Wellner mit den 18 teilnehmenden Studenten Case Studies am praktischen Beispiel des Markteintritts eines französischen Medizingeräteherstellers in den deutschen Markt durch. Die Studenten erarbeiteten dabei erstklassige Beratungs- und Lösungskonzepte für den Markteintritt.

Neben der harten Gruppen- und Seminararbeit wurde das Seminar durch einen (meditativen) Klosterrundgang und den Besuch des Buchheim Museums abgerundet. ■ *Quelle: Prof. Wellner*

Finanzierungs- und Steuerseminar in Kooperation mit MLP



Die Studierenden des Finanz- und Steuerschwerpunkts in der MLP Zentrale in Wiesloch.

Aus der vielfältigen Zusammenarbeit der Fakultät für Wirtschaft mit der MLP Finanzdienstleistungen AG, Geschäftsstelle Augsburg resultierte im WS 06/07 ein gemeinsames Seminar mit den Studierenden des Finanz- und des Steuerschwerpunktes.

MLP begleitete den gesamten Seminarablauf von der Themenauswahl bis zur Auswahl der drei besten Referate. Abschließender Höhepunkt war die Exkursion in die MLP Zentrale nach Wiesloch bei Heidelberg mit einem gemischten Tagesprogramm: neben den Fachvorträgen der MLP Experten konnten unsere Studierende ihre ausgewählten Referate aus dem Seminar einbringen. ■

Quelle Prof. Wirth / Prof. Herrler

Erfolgreiche Zufriedenheitsanalyse an der FHA von academia e.V.



Der Plakataufzuruf zur Zufriedenheitsanalyse

Die studentische Unternehmensberatung Academia erhielt im Juli 2006 von der Hochschulleitung den Auftrag, eine Umfrage über die Zufriedenheit an der FH durchzuführen. Nach etlichen Arbeitskreisen von Academia u.a. mit Prof. Wellner in Garmisch, Prof. Schurk und der Hochschulleitung, startete die Befragung am 13.11. 2006 und wurde hauptsächlich online durchgeführt. Zielgruppen waren alle Beteiligte der FHA, gegliedert in Studenten, Professoren, Lehrbeauftragte und Mitarbeiter. Dies führte zur größten jemals an der FHA durchgeführten Umfrage. Die Teilnehmerzahl lag bei insgesamt 1056 Personen.

Schwerpunkt Controlling Seminar in Garmisch

33 Studenten waren im Bayernhaus in Garmisch vom 12.1.07-14.1.07 mit Prof. Wellner im Rahmen des Faches „Marktorientiertes Controlling“ unterwegs. Die Veranstaltung wurde durch den praxisnahen und exzellenten Vortrag und die Gruppenbearbeitung von Fallbeispielen zum Thema „Controllingaspekte im Rahmen des Merger and Aquisitions“ durch WP StB Ralf Zwingel von der Münchner Wirtschaftsprüfer Steuerberaterkanzlei Zwingel Book unterstützt.

So erfolgreich die Studenten bei den Gruppenarbeiten und Klausurvorbereitungen waren, so erfolglos waren sie bei dem Versuch bei der anschließenden Feuerzangenbowle und der Wanderung Herrn Prof. Wellner lahmzulegen. ■ *Quelle: Prof. Wellner*

33 Studierende des Schwerpunkts Controlling mit Prof. Wellner beim Seminar in Garmisch

Vorträge und zünftige Gruppenarbeit im Bayernhaus in Garmisch: Ralf Zwingel und Prof. Wellner



Die Hochschulleitung und Academia bedanken sich an dieser Stelle bei allen Teilnehmern für ihr Engagement und Interesse. In umfangreichen Analysen und Auswertungen durch Academia, Professoren und Studenten im Rahmen des Seminars „studentische Unternehmensberatung“ wurden die Ergebnisse vor kurzem der Hochschulleitung präsentiert. Sie werden Anfang des Sommersemesters veröffentlicht.

Dank der erfolgreichen Durchführung der Umfrage, die wichtige Erkenntnisse liefert, können in den nächsten Monaten gezielte Maßnahmen durchgeführt werden, um die Qualität und das Image der FHA weiter zu steigern. ■ *Quelle: www.academica-augsburg.de Herr Simon Kurbjuweit, Prof. Wellner*

Unsere Praktikanten Simone Kutz und Björn Kuehne bei Fresenius Kabi, South Africa, Yebo SA



Die Hauptaufgabe der Praktikanten bestand in der anspruchsvollen Preisermittlung und dem

Vergleich mit Konkurrenzprodukten auf dem Markt. Des Weiteren haben die angehenden Betriebswirte bei der Implementierung einer Lagerverwaltungssoftware in Port Elizabeth mitgeholfen.

Fresenius bot große Hilfe bei der Finanzierung des Aufenthalts einschließlich Logie und Kraftfahrzeug. Ermöglicht wurde dieses Praktikum auf Vermittlung von Prof. Wellner. Fresenius Kabi ist ein deutsches Dax Unternehmen mit weltweit ca. 35.000 Mitarbeitern und 13 Mrd Euro Umsatz aus Bad Homburg.

Schon zwei Wochen nach Praktikumsbeginn hatte jeder ein eigenes Projekt zu betreuen. Unter anderem galt es mit einem Produktmanager die Einführung einer für Fresenius Kabi neuen Produktgruppe sicherzustellen. ■ *Quelle: Prof. Wellner, nach einem Report von Simone Kutz und Björn Kühne*

Praktikantin Güllü Konuk in Malaysia

Der sehr enge Kontakt zu der Marketingleiterin am GMI (German-Malaysian Institute) öffnete mir Möglichkeiten, mich an diversen Projekten einzubringen. Die Vorbereitung und Durchführung eines internen Events war eine der interessanten Tätigkeiten am GMI.

Durch die Teilnahme an Messen quer durch Malaysia hatte ich die Möglichkeit, in meiner Freizeit Land und Leute kennenzulernen. Neben meinem Praktikum sammelte ich auch Informationen für meine Diplomarbeit aus erster Quelle.



Praktikantin Güllü Konuk in Malaysia

Das Zusammenleben verschiedener ethnischer Gruppen in Asien ist nicht vergleichbar mit Europa. Besonders der Umgang mit Kollegen und Kunden fördern besonderes Know-how in der jeweiligen Kultur. Daher rate ich jedem, der Malaysia beruflich besuchen möchte, einen Crash-Kurs in interkulturellen Gepflogenheiten. ■ *Quelle Prof. Riegl, nach einem Praktikumsbericht von Frau Güllü Konuk*

Als Praktikantin in der Vogue Mexico gelandet



Christina J. Solleder in der Vogue Mexico

Unsere Studentin Christina J. Solleder, Studienrichtung Marketing Management International, absolvierte ihr Praktikum im WS 06 bei Mercedes Benz & Smart Mexic im Customer Relationship Management. Beim Messestanddienst für Daimler Chrysler-Mexico wurde sie als „Model“ für VOGUE Mexico entdeckt. Die zweite Karriere nach dem Diplom? Zuerst kommt aber noch die Diplomarbeit. ■ *Quelle: Prof. Schönfelder*

Marketing Management International



Die Studierenden dieses Schwerpunktes werden unter Leitung von Prof. Riegl in einem internationalen Firmen-Auftragsprojekt mit dem global agierenden Pharmakonzern Novartis eine Untersuchung und Marketing-Beratung in der Schweiz durchführen. Für die Pharma-Markenproduktlinie GenTeal des Unternehmens, die in Schweizer Apotheken abgesetzt wird, soll ein zukunftsweisendes Marketingkonzept entwickelt werden das auch als Modell für andere Weltregionen dienen kann.

Auslöser für dieses besondere Praxiskooperationsprojekt ist die Anfrage der FHA Marketingabsolventin Frau Dipl. Betriebswirtin (FH) Sandra Fischer. Sie ist inzwischen aufgestiegen zur Brandmanagerin Ophthalmics bei der Novartis Schweiz AG in Bern. ■ *Quelle: Prof. Riegl*

Marketingforschungs-Projekt



TeilnehmerInnen des Methodenseminars Marktforschung (Marketing Intelligence) von Prof. Riegl erhielten vom Unternehmen Echion AG Augsburg den Auftrag zu einer Werbewirkungsforschung für das Medium Instore Radio (Radio in Supermärkten).

Die Ergebnisse dieses anwendungsbezogenen Forschungsprojekts haben große Bedeutung für die Vermarktung von Echion Dienstleistungen bei allen großen Markenherstellern und bei den großen Handelszentralen. ■ *Quelle: Prof. Riegl*

Geplante Exkursion (Genossenschaftsverband)

Studierende des alten Schwerpunktes „Finanz- und Investitionswirtschaft“ oder der neuen Studienrichtung „Controlling und Finanzwirtschaft“ (Studiengang BW), die die Prüfung Bankwirtschaft im Wintersemester 2006/07 mit der Note 1 abgeschlossen haben, werden die Gelegenheit bekommen, kostenlos an einem zweitägigen Workshop des Genossenschaftsverbands Bayern in deren Fortbildungszentrum in Grainau teilzunehmen.

Die Exkursion findet 11. und 12. Mai 2007 in Kooperation mit den Fachhochschulen Kempten und Neu-Ulm statt und wird von Prof. Dr. Feucht betreut. ■ *Quelle: Prof. Feucht*

Absolvent der Fakultät als Vorstandsvorsitzender der Audi AG



Dipl.-Betriebswirt (FH) Rupert Stadler ist Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG und Mitglied des

Vorstands der AUDI AG für den Geschäftsbereich Finanz und Organisation. Stadler studierte an der Fachhochschule Augsburg Betriebswirtschaft mit den Schwerpunkten Unternehmensplanung/Controlling sowie Finanz-, Bank-, und Investitionswirtschaft.

Nach seinem Abschluss als Diplom-Betriebswirt begann Stadler seine berufliche Laufbahn bei der Philips Kommunikation Industrie AG in Nürnberg. 1990 wechselte Stadler zur AUDI AG, Ingolstadt. Dort übernahm er verschiedene Aufgaben im Bereich Controlling für Vertrieb und Marketing. 1994 trat Stadler als Kaufmännischer Geschäftsführer bei der Volkswagen/Audi España SA, Barcelona, ein. In dieser Funktion zeichnete er für Controlling, Rechnungs- und Personalwesen sowie Organisation verantwortlich. Von 1997 an war Stadler Leiter des Generalsekretariats beim Vorstandsvorsitzenden des Volkswagen-Konzerns und von Januar 2002 an zusätzlich Leiter der Konzern-Produktplanung.

Rupert Stadler ist seit dem 1. Januar 2003 Mitglied des Vorstandes der AUDI AG. Seit dem 1. April 2003 trägt Stadler die Verantwortung für den Geschäftsbereich Finanz und Organisation. Seit dem 1. Januar 2007 ist Stadler Vorsitzender des Vorstands der AUDI AG.

Wir gratulieren Herrn Stadler zu diesem Karriereschritt ganz herzlich und freuen uns,



Zwei von uns: Dipl.-Betriebswirt (FH) Rupert Stadler, der neue Vorstandsvorsitzende der AUDI AG (Bild links), Dipl.-Betriebswirt (FH) Jürgen Schröcker, Vorstand Marketing und Personal der Hornbach AG (Bild rechts)

dass Herr Stadler bereits mündlich seine Bereitschaft zu einem Gastvortrag in unserer Fakultät für das Ende des Sommersemesters angekündigt hat. ■ *Quelle: Prof. Feucht*

Absolvent der Fakultät als Vorstand Marketing und Personal der Hornbach AG



„Was ich an der FH lernte hat mir zu einer klassischen Marketing-Karriere im Einzelhandel verholfen: Assistent des Marketingleiters, Werbeleiter, Marketingleiter und seit 1999 bei Hornbach Baumarkt AG und inzwischen als Vorstand für Marketing und Personal verantwortlich.“



Mit dieser erfreulichen Sonntags-E-Mail meldete sich Herr Jürgen Schröcker vor wenigen Wochen wieder bei seiner Fachhochschule Augsburg zurück. Beeindruckend und vorbildlich die Leistung unseres Absolventen des Jahrgangs 1985 mit dem Schwerpunkt Marketing und Rechnungswesen. Mit 40 Jahren ist er an der Spitze der Hornbach Baumarkt AG in Bornheim bei Landau, einem Unternehmen mit 12.000 Mitarbeitern, 2,4 Mrd. Euro Jahresumsatz und 123 Hornbach-Märkten in Europa (2006).

Wir alle kennen aus den Medien die von Herrn Schröcker erfolgreich gemanagte Kultwerbung von Hornbach. Diese Kampagnen haben in den letzten Jahren regelmäßig Werbe-Oscars von der Fachwelt verliehen bekommen.

Auch Herr Schröcker hat zugesagt, einen Gastvortrag an unserer Fachhochschule in Augsburg zu ermöglichen und allen Studierenden aus seiner erfolgreichen nachahmenswerten Arbeit zu berichten. ■ *Quelle: Prof. Riegl*

Letzte Meldung: Skiseminar in Schladming – Anmeldung ist noch möglich

Das traditionelle Skiseminar mit Studenten, Alumni, Professoren, Friends & Family findet dieses Semester vom 23. März bis zum 25. März in der gewohnten Umgebung von Schladming

in Österreich statt. Wer noch kurzfristig Interesse hat mitzufahren, kann sich bei Prof. Schönfelder melden. ■ *Quelle Prof. Schönfelder*



Prof. Schönfelder mit Studenten bei der traumhaften Skifahrt 2005

Impressum

12. Newsletter der Fakultät für Wirtschaft Fachhochschule Augsburg

University of Applied Sciences
School of Business
Schillstrasse 100
86169 Augsburg

© 2007 by FHA School of Business
Erscheint einmal zu Beginn des Semesters

Redaktion Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit:
Prof. Feucht, Prof. Eschermann, Prof. Herrler
(Studiendekan), Prof. Kellner, Prof. Riegl

Satz & Gestaltung: Martin Lohr

V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Gerhard F. Riegl
Anregungen & Vorschläge an:
Fax 0821/56 71 44-15
E-Mail prof.riegl@rz.fh-augsburg.de